Object:	Glaspokal
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunsthandwerk
Inventory number:	1992-163

Description

Der Glaspokal entstand um 1919, als Wilhelm von Eiff mit seiner Familie nach Stuttgart übersiedelte, wo er sein erstes eigenes Atelier bei der Marienkirche eröffnete.
Es handelt sich um einen reich verzierten, glockenförmigen Becherpokal auf einem trichterförmigen, hohen und hohlen Fuß.
Auffallend ist das üppige exotisch-orientalisch anmutende Dekor, welches wohl von der zeitgenössischen Faszination für den Orient inspiriert ist. Gestaltet ist dieses als fünfteiliges, stehendes Lanzettmuster mit dicht hintereinander gestaffelten Rosetten und Spiralranken auf mattem Grund, darüber ein Tropfendekor auf blankem Grund. Passend dazu ist der Fuß am oberen Teil ebenfalls mit mattem Spiraldekor verziert.
[Marlene Barth]

Basic data

Material/Technique:	Glas, Klarglas, vor der Lampe geblasen, hoch- und tiefgeschnitten, matt
Measurements:	H. 28,5 cm, D. 21 cm

Events

Created	When	
	Who	Carl Rehm (1890-)
	Where	Munich
Created	When	1919
	Who	William von Eiff (1890-1943)
	Where	Stuttgart

[Relation to person or institution]	When	
	Who	Kunstgewerbeschule Stuttgart (Werkstatt/Glasabteilung)
	Where	

Keywords

- Bin
- Glaspokal
- Glass
- Handicraft
- Hochschnitt (Glas)

Literature

- Schüly, Maria von (Bearb.) (1989): Wilhelm von Eiff (1890-1943) und seine Schule. Ausstellung Städtische Museen Freiburg, Augustinermuseum, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Glasmuseum Immenhausen. Freiburg, Kat. Nr. 15.